

## Weihnachts-Inserate betreffend!

[55371.]

P. P.

Für Ihre Weihnachts-Inserate machen wir Sie auf die

**Allgemeine Zeitung (Augsburg)** aufmerksam, deren Wirksamkeit zu bekannt ist, als dass es nöthig wäre, dies hier noch besonders hervorzuheben. Die Leser der „Allgemeinen Zeitung“ sind anerkannt die besten Bücherkäufer.

Der Preis für Inserate ist für die kleinspaltige Colonel-Zeile in der Beilage 30  $\mathcal{A}$ , im Hauptblatt (woselbst excl. Montag nur vierspaltige Annoncen erscheinen) 60  $\mathcal{A}$  und gewähren wir ohne Rücksicht auf die Höhe des Betrags (unter 150  $\mathcal{M}$ ) 10%, bei höheren Beträgen, sobald eine Bruttosumme von 150  $\mathcal{M}$  erreicht ist, 20% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart und Augsburg.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

## Inserate!

[55372.]

Den Herren Verlegern empfehle ich, bei Vertheilung ihrer Inserate die nachstehenden bei mir erscheinenden Zeitschriften beachten zu wollen:

a) „Pester mediz.-chirurgische Presse“. 17. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonntag 1—2 Bogen stark in gr. 4. (Format der Wiener u. Berliner mediz. Blätter.)

NB. Das *einzig* in deutscher Sprache erscheinende med. Blatt Ungarns!

— Insertions-Preis für die 4gespaltene Petitzeile 24  $\mathcal{A}$  mit 25% Rabatt. —

b) „Magyar Igazságügy“ (Ungarische Justizpflege). 8. Jahrgang.

Ungarische rechtswiss. Monatsschrift, redigirt von Advokat Dr. Johann Tarnai, Mitarbeiter: die *hervorragendsten Juristen des Landes*.

Monatlich 1 Heft im Umfange von 6—8 Bogen gr. 8. (Im Format des bei Hrn. Enke erscheinenden „Gerichtssaal“.)

— Insertions-Preis für die durchlaufende Petitzeile 50  $\mathcal{A}$  mit 25% Rabatt. — (Befreundeten Firmen stelle ich die Ins.-Beträge in Jahres-Rechnung.)

Budapest, October 1881.

S. Zilahy.

## Hesperos.

Illustrirte

Zeitung in griechischer Sprache.

Zweimal im Monat in Leipzig erscheinend.

Preis jährlich 32  $\mathcal{M}$ 

[55373.]

Der Unterzeichnete hat die Ehre anzuzeigen, daß das Bureau der Administration sich gegenwärtig Elsterstraße Nr. 19 prt. links befindet. Der Verlag des Hesperos ist ausschließlich in Händen des Dr. Johann Pervanoglu, an den man sich gefälligst wenden wolle. Dem Buchhandel gewährt der Verlag 25% Commission.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 8. November 1881.

Dr. J. Pervanoglu.

## Zur Beachtung!

[55374.]

Hierdurch ersuche ich, von jetzt ab mir unverlangt keine Bücher mehr zur Recension für eines meiner Journale zu senden. Was die Redactionen zur Besprechung wünschen, werden sie ausdrücklich von Ihnen sich ausbitten. Ich bitte dringend, hiervon in Ihren Listen Notiz nehmen zu wollen, da ich sonst die mir verursachten Kosten zur Last stellen müßte. Namentlich von pädagogischen Artikeln kann kaum ein Beutel des Eingegangenen zur Besprechung gelangen.

Achtungsvoll

Gütersloh.

C. Bertelsmann.

[55375.]

Die

## Berliner Börsen-Zeitung

die bei ihrer großen Verbreitung und bei ihrem durchweg wohlhabenden Leserkreise für alle buchhändlerischen Werke ein überaus geeignetes Insertionsorgan bildet, empfiehlt sich hiermit zu Anzeigen von Weihnachtsgaben aus dem Gebiete des Buch- und Kunsthandels. Eine Besprechung der angezeigten resp. uns zugesandten Werke wird stets prompt erfolgen.

Die Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“. Berlin W., Kronenstraße 37.

## Zur Illustrirung

von

## Bücher-Anzeigen.

[55376.]

Jedes Jahr kommen Anfragen an mich wegen Ueberlassung von kleinen Clichés, für Weihnachts-Inserate passend.

Ich bemerke hierauf, dass ich Clichés von Bildern, welche in meinem Katalog nicht aufgenommen sind, nur ausnahmsweise, gegen Vergütung von 5  $\mathcal{A}$  p. □Cm. abgebe; jedoch müssen diese Clichés nach erfolgtem Abdruck wieder zurückgegeben werden.

Was die Illustrationen aus dem Clichés-Katalog betrifft, so finden sich unter diesen eine Anzahl grösserer und kleinerer Bilder, Vignetten und Initialen, welche sich zur Hervorhebung von Bücher-Inseraten vorzüglich eignen. Der Preis für Bleiabgüsse hierfür beträgt 10  $\mathcal{A}$  p. □Cm., und können solche Clichés nach erfolgtem Verkauf nicht wieder zurückgenommen werden.

Ich empfehle die Durchsicht meines Clichés-Kataloges, der à cond. zu Diensten steht.

Leipzig, 9. November 1881.

Georg Wigand.

[55377.] Wir empfehlen die

## Illustrirten

## Schwäbischen Industrieblätter

zu Insertionen hiermit bestens.

Preis pro gespaltene Petitzeile 25  $\mathcal{A}$  mit 20% Rabatt.

Die Inserate in den Industrieblättern müssen deshalb schon Beachtung finden, als dieselben unmittelbar neben dem Text Platz finden und nicht als Inseraten-Anhang beigegeben werden.

Bei öfteren Wiederholungen gewähren wir Extra-Rabatt.

Esslingen, im October 1881.

Expedition der

Illustr. Schwäbischen Industrieblätter.

## Im ganzen deutschen Reich

[55378.] bitte ich die geehrten Handlungen, denen ich im kommenden Jahre mein oft in ds. Bl. rühmlich anerkanntes

## Oberbuchhaltungssystem

einrichten soll, mich gef. schon jetzt davon direct per Post in Kenntniss setzen zu wollen, damit ich mich danach einrichte.

Beste Empfehlungen! — Strengste Discretion!

Herm. Platt in Leipzig,  
Dufourstr. (Brandweg) Nr. 1.

## R. Schulz &amp; Co.,

## Verlag in Straßburg i/G.

[55379.]

Am 16. November kommen in Leipzig zur Auslieferung die

## Einbanddecken

zu

## Illustrirtes Gesundheits-Lexicon

von Dr. Jos. Ruff.

Eleg. in Hbfrz. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  —1  $\mathcal{M}$  20 no. baar.

Wir beantworten hiermit die täglich an uns ergehenden Anfragen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Straßburg, 8. November 1881.

R. Schulz &amp; Co., Verlag.

## Für außerdeutsche Buchhandlungen!

[55380.]

Auf verschiedene Anfragen hin bemerken, daß die in unserm Verlage erscheinende

## Allgemeine

## Illustrirte Militär-Beitung

durchaus nicht eine „speciell Deutschland resp. Preußen angehende Zeitung ist, dieselbe vielmehr

## „international“

ist, und wie auch im Prospect bereits gesagt, für alle größeren Staaten ständige Correspondenten engagirt sind!

Die Probe-Nummer kommt am 25. November zur Ausgabe!

Hannover, 5. Nov. 1881.

Weltwings'sche Verlagshdlg.

## Die Probenummer

[55381.] der großen Ausgabe unseres Allgem. Literar. Wochenberichts unter dem Separattitel „Literarisches Museum“ erscheint gegen Ende November. Wir empfehlen Ihnen dieselbe zur Ankündigung Ihres Verlags.

Preis pro Zeile 25  $\mathcal{A}$ .

Gef. Aufträge erbitten wir umgehend.

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1881.

Exp. d. Allg. Literar. Wochenberichts.

## Jugendchriften!

[55382.]

Mir unverlangt zugehende Sendungen von Jugendchriften von Herren Verlegern, welche nicht darum ersucht sind, bin ich gezwungen mit Nachnahme meiner Spesen zu remittiren!

Oedenburg, 8. November 1881.

Carl Schwarz.